

08.06.2013 – Nr. 35

Souveräner Audi-Sieg von Mies/Rast auf dem Sachsenring

- Christopher Mies und René Rast feiern zweiten Saisonsieg
- Spannender Zweikampf zwischen Porsche und BMW um Rang zwei
- René Bourdeaux siegt in der Gentlemen-Wertung

Christopher Mies (24, Heiligenhaus) und René Rast (26, Frankfurt / Prosperia C. Abt Racing) waren im ersten Lauf des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring nicht zu schlagen. Das Audi-Duo fuhr mit einer souveränen Vorstellung als erste Fahrerpaarung in der Saison 2013 einen zweiten Laufsieg ein. Spannend von der ersten bis zur letzten Runde verlief der Kampf um Platz zwei. Christian Engelhart (26, Kösching) und Nicolas Armindo (31, F / Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport) setzten sich im Porsche 911 knapp gegen den BMW Z4 von Max Sandritter (24, Raubling) und Jens Klingmann (22, Leimen / PIXUM Team Schubert) durch. „Siege im ADAC GT Master sind nie einfach, aber das war heute schon einer der etwas leichteren Siege“, jubelte Christopher Mies nach seinem insgesamt sechsten ADAC GT Masters-Laufsieg.

Keyfacts, Sachsenring, Rennen 1

Streckenlänge: 3.645 Meter

Wetter: 26 Grad, sonnig

Pole Position Rennen 1: Christopher Mies (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra) 1:21,689 Min.

Sieger Rennen 1: Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)

Schnellste Rennrunde: Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), 1:21,979 Min.

Mies gewinnt Startduell von der Pole Position

Eng wurde es für Christopher Mies nur beim Start. Beim Sprint auf die erste Kurve setzte sich der von Position zwei gestartete Christian Engelhart im Porsche neben den Audi von Polesetter Mies, der war jedoch auf der besseren Innenbahn und übernahm die Führung. Im weiteren Rennverlauf sah die Konkurrenz von dem weiß-roten Audi nur noch die Rückleuchten. Bis zum Fahrerwechsel auf Teamkollege René Rast zur Rennmitte baute Mies seinen Vorsprung auf 6,7 Sekunden aus. Die souveräne Fahrt setzte Rast in der zweiten Rennhälfte fort und stellte den sechsten Audi-Sieg auf dem Sachsenring im ADAC GT Masters mit 7,8 Sekunden Vorsprung sicher. „Am Start bin ich nicht ganz so gut weggekommen“, erklärte Mies. „Der Porsche mit Engelhart und ich waren beide zu spät auf der Bremse, aber es ist alles gut gegangen und ich konnte die Führung übernehmen.“ René Rast ließ in der zweiten Rennhälfte trotz des komfortablen Vorsprungs bis zum Fallen der Zielflagge nicht locker: „Ich habe bis zur letzten Runde Vollgas gegeben und nicht zurückgesteckt, um bis zum Rennende auf der sicheren Seite zu sein.“

Hart umkämpft war Platz zwei. Vom Start bis ins Ziel lagen Christian Engelhart/Nicolas Armindo nur knapp vor dem Duo Max Sandritter/Jens Klingmann. Doch weder Sandritter noch Klingmann konnten zur entscheidenden Attacke auf den Porsche ansetzen. Armindo hielt in der Schlussphase dem Druck seines Verfolgers stand, leistete sich keinen Fehler und fuhr 0,3 Sekunden vor dem BMW über den Zielstrich. Platz vier belegten Robert Renauer (28, Jedenhofen) und Martin Ragginger (25, A / Tonino powered by Herberth Motorsport) in einem weiteren Porsche 911, vor dem schnellsten Mercedes-Benz SLS AMG GT3 mit Titelverteidiger Maximilian Götz (27, Uffenheim) und Maximilian Buhk (20, Dassendorf / Polarweiss Racing).

Erste Punkte für Titelverteidiger von MS RACING

Über erste Punkte durften sich am Sachsenring die Fahrer der beiden Audi R8 von MS RACING, den Titelverteidigern der Teamwertung, freuen. Sowohl Daniel Dobitsch (28, A)/Aditya Patel (24,

IND) auf Rang sechs wie auch Vorjahres-Champion Sebastian Asch (27, Ammerbuch)/Florian Stoll (31, Rickenbach) als Siebte führen zu ihrem bisher besten Saisonergebnis und sammeln auf dem Sachsenring erste Meisterschaftszähler in diesem Jahr.

Über Punkte durfte sich auch THE BOSS YACO Racing beim Heimspiel freuen. Das Team aus Plauen landete mit einem Audi R8 und Lokalmatador Philip Geipel (26, Plauen) sowie Christian Mamerow (28, Waltrop) auf dem zehnten Rang. Die Brüder Tobias (31, Weißenfels) und Michael Schulze (28, Weißenfels) führen im Nissan GT-R von Schulze Motorsport aus Weißenfels auf Rang 16.

Bourdeaux siegt in der Gentlemen-Wertung

In der Gentlemen-Wertung gab es auf dem Sachsenring im ersten Lauf einen Porsche-Doppelsieg. René Bourdeaux (38, München) gelang mit Unterstützung von Alfred Renauer (28, München / Tonino powered by Herberth Motorsport) am dritten Rennwochenende der Saison der dritte Sieg in der Gentlemen-Wertung im Porsche. Markenkollegin Christina Nielsen (21, DK / Farnbacher Racing), Tabellenführerin der Gentlemen-Wertung, landete auf Rang zwei. Dritter wurde der zweifache Gentlemen-Champion Toni Seiler (55, CH / Callaway Competition) auf einer Corvette.

BMW-Duo Klingmann/Sandritter startet am Sonntag von der Pole Position

Im zweiten Lauf des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring am Sonntag (Live bei kabel eins ab 12:00 Uhr) haben Mies/Rast die besten Chancen auf eine zweite Podiumsplatzierung an diesem Wochenende. Die Sieger aus dem ersten Lauf starten am Sonntag aus der ersten Startreihe neben dem Polesetter Klingmann im BMW. Die zweite Startreihe teilen sich Dominik Baumann (20, A / PIXUM Team Schubert) im BMW Z4 und Christopher Haase (25, Kulmbach / Prosperia C. Abt Racing) im Audi R8.

Ergebnis Rennen 1

1. Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 43 Runden
2. Christian Engelhart/Nicolas Armindo (Team Geyer & Weing EDV – Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R, +7,862 Sekunden)
3. Maximilian Sandritter/Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +8,212 Sek.
4. Robert Renauer/Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +13,009 Sek.
5. Maximilian Buhk/Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +13,293 Sek.
6. Daniel Dobitsch/Aditya Patel (MS RACING-Audi R8 LMS ultra), +36,007 Sek.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags ab 12.00 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Erstmals startet die "Liga der Supersportwagen" auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakia Ring in der Slowakei.

Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen sind im Vorverkauf bereits ab 20 Euro online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich.

Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

26.04. – 28.04.2013 etropolis Motorsport Arena Oschersleben
10.05. – 12.05.2013 Circuit Spa-Francorchamps (B)

Presse-Information

07.06. – 09.06.2013	Sachsenring
02.08. – 04.08.2013	Nürburgring
09.08. – 11.08.2013	Red Bull Ring (A)
30.08. – 01.09.2013	Lausitzring
13.09. – 15.09.2013	Slovakia Ring (SK)
27.09. – 29.09.2013	Hockenheimring Baden-Württemberg

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



BOGNER



KÄRCHER
makes a difference



SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



YOKOHAMA



DMSB
Deutscher Motorsport Bund e.V.

